

Jahresbericht Wanderwart 2017

Am Ende der Wandersaison 2017 hat Reinhard Micke sich nach seinem zweiten Jahr als neuer Führer unserer Seniorenwandergruppe zu unserer aller Zufriedenheit bewährt. Das ist gut so, denn nun kann ich als Wanderwart beruhigter in die Zukunft schauen. In zwei Jahren jedoch, dann werde ich das Amt des Wanderwarts dreißig Jahre innehaben, möchte ich auch dafür einen Nachfolger gefunden haben. Mal sehen, was daraus wird.

Unser alljährliches Angebot an Wanderungen ist stets konstant geblieben mit den 14-tägigen Seniorenwanderungen, den ganztägigen Quartalswanderungen, einer Nachtwanderung und der Viertage-Wanderung. Es lässt sich aber feststellen, dass die Streckenlängen allmählich kürzer werden, insbesondere bei den Quartalswanderungen. Das ist wohl unserem inzwischen auf 72 Jahre angewachsenen Durchschnittsalter geschuldet. Alles in allem sind wir jedoch mit 48 Personen eine zahlenmäßig starke Gruppe geblieben, in die nun mit Karl Ploch ein weiterer ehemaliger Marathonläufer Aufnahme fand.

Bis auf unsere Herbstwanderung, von der ich aus zeitlichen Gründen den Bericht schuldig blieb, können auf unserer Homepage www.lauftreff-melsungen.de in der Rubrik Wandern meine Berichte von der Viertage-Wanderung und allen anderen Quartalswanderungen gelesen werden. Übrigens auch von Berichten, die bis in das Jahr 2008 zurückreichen.

Kurze Rückschau auf unser Wanderprogramm in 2017

Die Winterwanderung führte uns am 5. Februar von Wellerode aus zum bronzezeitlichen Gräberfeld bei Lohfelden (17 km, 20 Pers.), die Frühjahrswanderung am 23. April mit Bahn und Bus über Bad Hersfeld nach Friedewald und zu Fuß entlang des neuen Lutherwegs nach Bad Hersfeld (19 km, 22 Pers.), die Sommerwanderung am 16. Juli von Schwarzenborn aus hinauf auf das Knüllköpfchen (16 km, 15 Pers.) und die Herbstwanderung am 22. Oktober ab der Zufahrt zur Efzequelle in das Schwälmer Land um das Angersbachtal herum (15 km, 11 Pers.).

Die Viertagewanderung am 19.-22. Juni ließ uns jeden Tag einen aussichtsreichen Gipfel im Oberharz ersteigen. Und das Quartier in Moomocks-Hotel in der Bergstadt Altenau hatten wir für uns ganz allein.

Die 14-tägigen Seniorenwanderungen wurden 25-mal durchgeführt. Wir können für uns auch nach 24 Jahren Seniorenwandern rühmen, immer so gutes Wetter gehabt zu haben, dass nicht eine der rund 600 Wanderungen schlechtem Wetter zum Opfer fiel. Oder sind wir einfach nur entsprechend wetterfest?

Einige Zahlen aus unserer Wanderstatistik

Unser Jahresprogramm 2017 zusammengefasst:

25 halbtägige Seniorenwanderungen	242 km
4 ganztägige Quartalswanderungen	67 km
1 Viertagewanderung	57 km
1 Nachtwanderung	10 km
Summe	376 km

Die Beteiligung an den Seniorenwanderungen hat sich gegenüber 2017 von durchschnittlich 23,0 auf 21,2 Personen pro Wanderung reduziert. Auch bei den Quartalswanderungen ging die Beteiligung durchschnittlich von 20 auf 17 Personen pro Wanderung zurück.

Insgesamt betrug die Streckenlänge aller Wanderungen 376 Kilometer, daran beteiligten sich 48 verschiedene Personen. Die meisten Kilometer wanderten Ursula Gliesing bei den Frauen mit 350 und Horst Diele und Adolf Köttig mit 350 bzw. 341 bei den Männern. Übrigens ist Ursula Gliesing mit 84 Jahren zugleich auch unsere Älteste.

Mit unserer vereinseigenen Wandernadel, die die Treue zu unserer Gruppe nachweist, werden beim Wanderertreffen am 19. Januar 2018 folgende Personen ausgezeichnet:

Willi Ploch	2.697 km	Gold
Hannelore Kämpffe	1.551 km	Silber mit Eichenkranz
Adolf Köttig	1.701 km	Silber mit Eichenkranz
Anita Rohde	690 km	Silber
Elfriede Micke	601 km	Silber

Die Anzahl der bisher mit Wandernadeln Geehrten erhöhte sich damit von 89 auf 91 Personen.

Ausblick

Wer bei uns mitwandert, fühlt sich irgendwie geborgen in einer Gruppe von Menschen, die gern in der Natur unterwegs sind, die in unserer Heimat Neues entdecken oder einfach mal für ein paar Stunden auf gänzlich andere Gedanken kommen wollen. Das tut der Seele gut, aber auch dem Körper. Es ist unser gemeinsames Ziel, auch weiterhin zu Fuß in unserer näheren und weiteren Umgebung neugierig unterwegs zu sein.

Ich bedanke mich bei Reinhard Micke für die Führung unserer Seniorenwanderungen, gelegentlich durch Helmut Wenderoth vertreten, unseren beiden Fotoexperten Horst Scheidemann und Adolf Köttig, die das Jahr über Hunderte von Fotos aufnehmen und an interessierte Mitwanderer über das Internet versenden und allen Mitwanderern für deren Treue zur Gruppe. Ich wünsche uns allen wieder die erforderliche Gesundheit und Fitness für die zukünftigen Wanderungen. „Frisch auf!“

Euer Wanderwart

Horst Diele